# **PROTOKOLL**

zur Laborübung

# AVR ext. Interrupt, Timer und PWM



Gruppe / Klasse	Protokollführer	Unterschrift
5 / <b>4BHELS</b>	HOFSTÄTTER A.	
Übungs- / Abgabedatum	Mitarbeiter	Unterschrift
4. Nov. 2014 11. Nov. 2014	HIRSCH L.	
Lehrer	Mitarbeiter	Unterschrift
CRHA	Mitarbeiter	Unterschrift
	Mitarbeiter	Unterschrift Unterschrift

# AVR ext. Interrupt, Timer und PWM

ATmega32U4

## Verwendete Geräte

Nr.	Gerätebezeichnung	Hersteller	Тур	Platznummer
1.	Oszilloskop	Tektronix	TDS 1001B	-

# **Verwendete Programme**

Nr.	Name	Version
1.	CodeBlocks	13.12
2.	DFU-Programmer	1.2.2

## 1 Inhaltsverzeichnis

<u>1</u>	INHALTSVERZEICHNIS	2
	AUFGABENSTELLUNG	
2.1	PIN CHANGE INTERRUPT	3
2.2	COUNTER 0	3
2.3	TIMER 0 COMPARE	3
<u>3</u>	LED TOGGELN (PIN CHANGE INTERRUPT)	4
3.1	Schaltung	4
3.2	Programmlisting	4
<u>4</u>	ZÄHLEN VON FLANKEN – 3 BIT (COUNTER 0 )	<u>5</u>
4.1		
4.2	PROGRAMMLISTING	5
4.3	ALTERNATIVES PROGRAMMLISTING (OHNE COUNTER)	5
<u>5</u>	TIMER 0 COMPARE	6
5.1	Programmlisting	6
5.2		
<u>6</u>	ALLGEMEINES KOMMENTAR	7
<u>7</u>	ABBILDUNGSVERZEICHNIS	8
<u>8</u>	PROGRAMMLISTINGVERZEICHNIS	8

### 2 Aufgabenstellung

Folgende 3 Aufgabenstellungen waren zu erledigen.

### 2.1 Pin Change Interrupt

"Toggle eine LED am Pin PDO bei jeder Pegeländerung an den Pins **PCINT7:0**. Dies soll mit Hilfe des Pin Change Interrupts durchgeführt werden."

#### 2.2 Counter 0

"Zähle mit Hilfe des Counter 0 die negativen Flanken am Pin  $\mathbf{70}$  (PD7) und gib die Anzahl binär an 3 LEDs aus. Der maximale Zählerstand bei 3 Bit  $(2^3)$  war zu berücksichtigen."

#### 2.3 Timer 0 Compare

"Erzeuge ein Rechtecksignal mit Hilfe von *Timer 0 Compare* am Pin PBO mit folgenden Eckdaten:"

$$f_{CLK/IO} = \frac{1}{T} = 16 MHz$$

$$t_{ON} = t_{OFF} = 500 \, ms$$

#### 3 Led toggeln (Pin Change Interrupt)

Es sollte der Pin PBO bei jeder Pegeländerung an dem Pin PCINT7 (PB7) mit Hilfe des Pin Change Interrupt getoggelt werden. Um dies zu überprüfe wurde der PIN PBO mit einer LED beschalten.

#### 3.1 Schaltung

Um einen fehlerfreien Betrieb zu garantieren musste für den Trigger Pin einer der Ports zwischen PCINTO bis PCINT7 gewählt werden.

Um eine visuelle Trennung zwischen Ein- und Ausgang zu gewährleisten wurde für den Eingang der höchste PCINT Pin 7 gewählt. Dieser beläuft sich auf den Namen PB7 (bzw. PCINT7).

Wäre der Taster Eingang nicht auf einen dieser Pin Change Interrupt Pins würde die Aufgabenstellung logischerweise nicht funktionieren, da somit kein Triggern im Rahmen des Interrupts erfolgen würde.

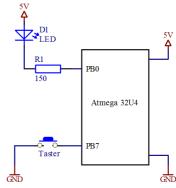


Abbildung 1 - Schaltung Aufgabe 1

#### 3.2 Programmlisting

```
1 | #include <avr/io.h>
                                          // Include File für IO Definitionen
   | #include <avr/interrupt.h>
                                          // Include File für sei(), cli()
 3
 4 | int main (void)
 5 | {
 6
         DDRB \mid = (1 << DDB0);
                                          // PBO als Ausgang
 7
         DDRB &=~ (1<<DDB7);
                                          // PB7 als Eingang
  - 1
 8
 9
         PORTB |= (1 << PB7);
                                          // Internen Pull Up einschalten
10 |
11 |
         PCICR = (1 << PCIE0);
12 |
                                          // Interrupt global freigeben
         PCMSK0 = (1 << PCINT7);
13 |
                                          // Global freigeben
         sei();
14 |
                                          // Programmschelife
         while(1);
15 | }
16 | ISR(PCINTO vect)
17 | {
         PORTB^= (1<< PB0);
                                          // Ausgang PB0 Toggeln
18
19 | }
```

**Listing 1** – C Code für Pin Change Interrupt (Aufgabe 1)

#### 4 Zählen von Flanken – 3 Bit (Counter 0)

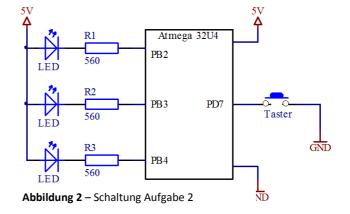
Die Aufgabe bestand darin, mit Hilfe des Counters 0 die negativen Flanken am T0 Pin zu zählen und die Anzahl mit 3 LEDs anzuzeigen. Dabei muss berücksichtigt werden, dass maximal die Zahl 7 ausgegeben werden kann.

#### 4.1 Schaltung

Um die 3 Bit Codierung visuell darzustellen wurden 3 Leds verwendet.

Nach betätigen des Tasters am Pin PD7 wird TCNT0 solange hochgezählt und dem kompletten Port B zugewiesen bis dieser beim maximalen Zählerstand von 7 (OCROA) im Interrupt zurückgesetzt wird.

Der Taster an Port PD7 darf keinesfalls über einen Treiber IC betrieben werden da es hier zu einem erheblichen Fehlverhalten kommen kann



#### 4.2 Programmlisting

```
// Include File für IO Definitionen
 1 | #include <avr/io.h>
 2 | #include <avr/interrupt.h>
                                         // Include File für sei(), cli()
 3
 4 | int main(void)
 5 | {
 6
         DDRB = 0xFF;
                                         // PB7...PB0 als Ausgang
         PORTD |= (1<<PD7);</pre>
 7
                                         // PD7 als Eingang
  - 1
8
 9
         TCCR0B = (1 << CS02) | (1 << CS01);
                                         // Clock bei fallender Flanke
  10 |
         TIMSKO = (1 << OCIEOA);
                                         // Interrupt freigeben
11 |
12 |
         OCR0A=7;
                                         // maximaler Zählerstand 7 (0 bis 7)
13
         sei();
                                         // global freigeben
14
         while (1)
                                         // Zuweisung des Timer/Counter Register
15
             PORTB=TCNT0;
16
  | }
18 | ISR(TIMERO COMPA vect)
19 | {
20 |
         TCNT0=0;
                                         // Reset; Zählerstand auf 0 zurücksetzen
21 | }
```

Listing 2 – C Code für Implementierung von Counter 0 (Aufgabe 2)

#### 4.3 Alternatives Programmlisting (ohne Counter)

Zu Demonstrationszwecken wurde oben ausgeführtes Programm zusätzlich auch ohne den Gebrauch von Counter0 ausprogrammiert.

```
1 | int main(void)
2
    {
3
        DDRB = 0xFF;
                                            //PB7...PB0 als Ausgang
4
        DDRD = DDRD&~(1<<DDD2)&~(1<<DDD0); //DDRD6,0 = 0 (Input)
5
       PORTD = PORTD | (1<<PD2) | (1<<PD0);
                                            //PORTD6,0=1 (Pull Up on)
6
7
       EICRA = EICRA | (1 << ISC01);
                                            //INTO fallende Flanke
8
       EIMSK = EIMSK | (1 << INTO);
                                            //INTO freigeben
```

```
9 |
        sei();
                                             //Interrupts generell freigeben
10 |
11
        while (1)
         { while (PIND & (1<<PD3));</pre>
12 |
                                             //warten auf fallende Flanke
13 |
                                             //Port B löschen
            PORTB = 0 \times 00;
            while (!(PIND & (1<<PD3)));</pre>
                                             //warten auf steigende Flanke
14
15
16
        return 0;
17 | }
18 | ISR(INTO vect)
                                             //Interruptroutine INTO
19 | { PORTB++;
20
        if (PORTB == 7)
                                             //Bei Grenzwert (Dez=7)
21 |
            PORTB = 0;
                                             //Port B löschen
22 | }
```

Listing 3 – C Code für alternative Implementierung der Aufgabe 2 (ohne Counter)

#### 5 Timer 0 Compare

Die Aufgabe bestand darin, ein Rechteck Signal am PBO mit  $t_{\text{EIN}} = t_{\text{AUS}} = 500 \text{ms}$  zu erzeugen. Dies soll mit Hilfe des Timer 0 Compare gelöst werden. Anschließend ist es mit dem Oszilloskop zu dokumentieren. Um dies zu realisieren, wurde der folgende Code verwendet:

### 5.1 Programmlisting

```
1 | #include <avr/io.h>
                                            // Include File für IO Definitionen
 2 | #include <avr/interrupt.h>
                                            // Include File für sei(), cli()
 3 |
 4 | int tEIN = 500;
                                            // Globale Variable von tEIN in ms
 5
                                           // Timer 0 Interrupt
 6 | ISR (TIMERO COMPA vect)
 7 | { static int anzahl = 0;
                                           // Speicher Wert bei Wiederaufruf
 8 |
        anzahl++;
                                           // Bei jeden Aufruf erhöhen
9 |
        if (anzahl == tEIN/8)
10 |
         { PORTB ^= (1<<PORTB0);</pre>
                                           // Toggeln von PB0
11 |
            TCNT0 = 0;
                                           // Reset Timer/Counter0 Compare Register
12 |
            anzahl = 0;
                                            // Reset Anzahl der Aufrufe
13 |
         }
14 | }
15 | int main (void)
16 | {
17 I
        DDRB = DDRB | (1 << DDB0);
                                            // PB0 als Ausgang
18 |
       TIMSK0 = TIMSK0 | (1 << OCIE0A);
19 |
20
        OCROA = 30;
                                            // Endwert für Aufruf jede ms
21
        TCCR0B |= (1<<CS01) | (1<<CS00);
                                           // Teiler 64 \Rightarrow dt=64/16MHz=4us
22
        sei();
                                            // Interrupt global freigeben
23
        while(1);
24 | }
```

Listing 4 – C Code für die Implementierung eines Timer 0 Compare Interrupt (Aufgabe 3)

#### 5.2 Messergebnisse

Um die Korrektheit des Rechtecksignals am Ausgangspin PBO zu prüfen wurde mit einem Oszilloskope eine Messung zwischen PBO und Masse durchgeführt.

Aufgrund der gewählten Zeit pro Division von 250ms sind  $t_{EIN}$  bzw.  $t_{AUS}$  in der Höhe von jeweils 500ms sehr gut erkennbar. Diese Genauigkeit ergibt sich durch die korrekte Berechnung des Registers OCROA und der kalkulierten Aufrufverzögerung des Interrupts wie im Listing 4 (Zeile 9 und 20) erkennbar ist.

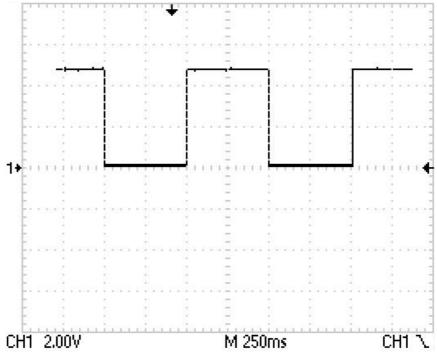


Abbildung 3 – Ausgangssignal am Pin PBO (Rechteck T=1s)

### **6** Allgemeines Kommentar

Da bei diversen Peripheriebeschaltungen (Zusatzboards) oftmals Treiber ICs für die Ansteuerung von Port Pins genutzt werden muss darauf geachtet werden, dass alle Port Pins direkt vom ATmega32U4 abgegriffen werden.

Andernfalls werden z.B. externer Pin Interrupts nicht an Schaltern mit Treiber ICs nicht (richtig) getriggert.

## 7 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 – Schaltung Aufgabe 1	4
Abbildung 2 – Schaltung Aufgabe 2	
Abbildung 3 – Ausgangssignal am Pin PBO (Rechteck T=1s)	7
8 Programmlistingverzeichnis	
Listing 1 – C Code für Pin Change Interrupt (Aufgabe 1)	4
Listing 2 – C Code für Implementierung von Counter 0 (Aufgabe 2)	5
Listing 3 – C Code für alternative Implementierung der Aufgabe 2 (ohne Counter)	6
Listing 4 – C Code für die Implementierung eines Timer 0 Compare Interrupt (Aufgabe 3)	6